

Differten stürmt in die Bezirksliga

Es war die letzte Aufstiegs-Entscheidung im saarländischen Fußball: Doch umso größer war die Freude bei den Fußballern des VfB Differten. Mit einem 3:2 gegen den FC Rastpfuhl II schafften sie am Samstag den Sprung in die Bezirksliga.

VON PATRIC CORDIER

SCHAFFHAUSEN Als Schiedsrichter Uwe Welsch am Samstag um 17.50 Uhr das Aufstiegsspiel zur Bezirksliga zwischen dem VfB Differten und dem FC Rastpfuhl II abpfiff, war es ein emotionaler Moment für alle Beteiligten. Für die enttäuschten Rastpfuhler, die nach der 2:3 (2:2)-Niederlage eine beeindruckende Runde nicht erfolgreich abschließen konnten. Für die glückseligen Differtener, die das gesteckte Saisonziel im „Nachsitzen“ nun doch erreicht haben. Vor allem aber für VfB-Trainer Jörg Hein, dessen Vater am Tag vor dem

„Ich habe keine Lust mehr auf Aufstiegsspiele. Nächstes Jahr werden wir Meister, oder ich höre auf.“

Christoph Müller
Spielertrainer des FC Rastpfuhl II

Spiel gestorben war und der von den Emotionen hin- und hergerissen war. „Mein Dank geht an die Jungs und alle im Umfeld. Sie haben mich heute glücklich gemacht“, sagte Hein, der mit den Tränen kämpfte.

Schon nach drei Minuten legte Differten vor. Der starke Dirk Schimmelpfennig spielte zu Maik Schmich in den Strafraum. Der legte von der Grundlinie quer – und Cornelius Ignat besorgte frei stehend das 1:0. Rastpfuhls Antwort folgte aber nur vier Minuten später. Nach einem Freistoß irrte Differtens Torwart Yosef Ben Lahbib durch den Strafraum,



Sekunden nach dem Schlusspfiff: Die Spieler des VfB Differten feiern den ersehnten Aufstieg in die Bezirksliga.

FOTO: FABIAN KLEER/FNS

Ri Tharumakulenthiköpfte über den Schlussmann hinweg zum 1:1 ein.

1000 Zuschauer sahen ein Spiel, in dem beide Teams versuchten, schnell das Mittelfeld zu überbrücken. Das Tempo war hoch, Differten das etwas abgeklärtere Team. Und das konzentriertere. Nach einem Eckball von Schimmelpfennig köpfte der aufgerückte Dennis Ladewig zum 2:1 (16.) ein. Ladewig stand nahezu ungedeckt.

Doch Rastpfuhl kam noch vor der Pause erneut zum Ausgleich. VfB-Torwart Ben Lahbib konnte ei-

nen Freistoß von Madoun nicht festhalten, Rafael Penafiel traf aus dem Getümmel zum 2:2 (40.). „Wir haben uns die Gegentore selbst gemacht, das war auch Thema in der Kabine“, sagte Maik Schmich, der in der 70. Minute die Partie entscheiden sollte. Nach einem katastrophalen Fehler im Aufbauspiel der Rastpfuhler war es Schmich, der freie Bahn und die Nerven hatte, das 3:2-Siegtor zu markieren. „Ich bin dennoch nicht der Mann des Spiels, alle haben unglaublich gekämpft. Auch für den Trainer“, sagte Schmich.

Hein wird den VfB trotz des Aufstieges verlassen und kommende Saison den SC Friedrichweiler II trainieren: „Ich glaube, insgesamt war der Sieg verdient, obwohl Rastpfuhl sicher der stärkste Gegner in dieser Saison war“, fand der Trainer.

Kurz vor dem Differtener Siegtrefler war Rastpfuhl allerdings selbst dicht dran am Führungstor, als der ansonsten starke Schiedsrichter Welsch den Hauptstädtern einen klaren Elfmeter verweigerte: Jeremy Pahl drang in den Strafraum ein und wurde von Sebastian Schmich zu Fall

gebracht. Ausgerechnet Pahl, dessen bevorstehender Wechsel zum 1. FC Saarbrücken II zum Protest des FSV Hemmersdorf und dem zwischenzeitlichen Aus des FC Rastpfuhl II in der Aufstiegsrunde führte.

Größe in der Niederlage zeigte Rastpfuhls Spielertrainer Christoph Müller. „So sind Aufstiegsspiele: Ein schlechter Tag und du bist raus. Bei uns hatten einige die Hosen voll“, sagte Müller. Und weiter: „Ich habe keine Lust mehr auf Aufstiegsspiele. Nächstes Jahr werden wir Meister, oder ich höre auf.“

JU: Keine Denkverbote zu Plänen für Lisdorfer Berg

SAARLOUIS (we) Die Jugendorganisationen der schwarz-grünen Kooperation im Stadtrat Saarlouis streiten über eine Erweiterung des Industriegebietes Lisdorfer Berg. Mit Unverständnis hat der Kreisvorsitzende der Jungen Union (JU) Saarlouis, das Saarlouiser Stadtratsmitglied Frederic Becker, auf die Forderung der Grünen Jugend reagiert, die Planungen für eine Erweiterung des Industriegebietes Lisdorfer Berg einzustellen: „Natürlich geht es nicht um eine Erweiterung des Lisdorfer Berges auf Biegen und Brechen. Allerdings müssen wir über eine Erweiterung nachdenken dürfen, aber nur unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte und im Einklang mit den Interessen der Saarlouiser Bürgerinnen und Bürger“, sagte er am Montag. „Das Industriegebiet auf dem Lisdorfer Berg hilft mit, den Strukturwandel erfolgreich zu gestalten. Dabei darf es auch für eine Erweiterung auf der gegenüberliegenden Straßenseite keine Denkverbote ge-

ben“, sagte Becker. Die Kooperation aus CDU und Grünen im Stadtrat habe „den Weg für das Erfolgsmodell Lisdorfer Berg geebnet.“

Die Saarlouiser Grünen zeichnen sich durch „mehr Weitsicht als ihre eigene Jugendorganisation aus“, erklärte Becker. „Aus ideologischen Gründen einen Planungsstopp für eine Erweiterung des Lisdorfer Berges zu fordern, halte ich für das absolut falsche Signal.“

Die Grüne Jugend solle sich besser erst informieren, bevor sie der CDU im Saarlouiser Stadtrat unterstelle, eine Erweiterung des Industriegebietes ohne Prüfung von umweltrechtlichen Belangen zu planen, so Becker. Derzeit befindet sich auf Antrag der Grünen im Stadtrat ein Gutachten zu Auswirkungen einer Erweiterung des Lisdorfer Berges in Arbeit.

Die Grüne Jugend hatte einen sofortigen Planungsstopp für eine Erweiterung des Industriegebietes rechts der B 269 neu (Richtung Neuforweiler) gefordert.

Das Wandern ist auch des Hundes Lust

Tourist-Info Saarlouis lädt ein zu einer kulinarischen Wanderung für Zwei- und Vierbeiner.

GISINGEN (red) Zu einer Hundewanderung mit kulinarischen Zwischenstopps an ausgewählten Orten lädt für Sonntag, 16. Juni, Hundeprofi Alexander Zercher von der Connor-Ranch in Beckingen zusammen mit Co-Trainerin Melanie Sproß und der Tourist-Info Saarlouis ein. Es geht auf den Wanderweg „Der Gisinger“. Waldpassagen, Panoramaaussichten, naturnahe Kalkterrassen und ein idyllischer Weiher zeichnen den Weg aus.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Wanderparkplatz in Wallerfangen-Gisingen. Gemeinsam erkunden Zwei- und Vierbeiner die etwa fünf Kilometer lange Premiumwanderstrecke durch Wald und über Feld und Flur. Während der Wanderung geben die Hundeprofis Tipps rund um den Hund und beantworten Fragen. Der Förderverein Bewahren und Erneuern verwöhnt die Wanderer an besonders stimmungsvollen Plätzen wie dem alten Waschplatz im Wald mit regionalen Leckereien. Höhepunkt ist die Rast

auf dem Gallenberg, wo die Wandergäste vom „Bringwännchen“ des Vereins mit Speis und Trank, Likör, Kaffee und Kuchen, begrüßt werden. Aber auch die Vierbeiner gehen an den Rastplätzen nicht leer aus.

Die Strecke ist als mittelschwer eingestuft, denn es sind eine Steigung und eine Passage mit Geländetreppen zu gehen. Für Kleinkinder und Kinderwagen ist die Strecke daher nicht geeignet. Die Tour dauert gemütlich zweieinhalb Stunden. Die Teilnahme an der Wanderung erfolgt für Hund und Halter auf eigene Gefahr. Die Hunde sind an der Leine zu führen.

Die Teilnahme kostet pro Person mit Hund 12 Euro, für jeden weiteren Hund zwei Euro. Wandergäste ohne Vierbeiner zahlen zehn Euro. Die Gebühr wird vor Ort gezahlt. Wegen des kulinarischen Angebots ist eine Anmeldung bei der Tourist-Info Saarlouis erforderlich, telefonisch unter (0 68 31) 44 44 49 oder per Mail an jeannette-dillinger@kreis-saarlouis.de.



Auch bei der Hundewanderung im Einsatz: Das „Bringwännchen“ versorgt die Wanderer mit Speis und Trank.

FOTO: BEA LEINEN

MELDUNGEN

SAARLOUIS

Johanniskraut-Tinktur selbst herstellen

(red) Die Familienbildungsstätte Saarlouis bietet am Donnerstag, 27. Juni, von 19 bis 20.30 Uhr einen Workshop zum Thema „Johanniskraut – eine Urtinktur selbst herstellen“ an. Von Jher werden dem Johanniskraut positive Eigenschaften für das zentrale Nervensystem und unser größtes Organ, die Haut, zugeschrieben. Die sonnengelbe Pflanze ist in der Lage, Leiden zu lindern und sogar zu heilen. An diesem Abend wird erklärt, wie Johanniskraut wirkt. Teilnehmer sollen ein Glas mit Verschluss mitbringen. Der Kurs kostet 12 Euro plus vier Euro Umlage.

Familienbildungsstätte Saarlouis, Anmeldung: www.fbs-saarlouis.de, Tel. (0 68 31) 43 637

SAARLOUIS

Zonta verkauft Bücher auf Flohmarkt

(red) Ein Bücherflohmarkt des Zonta-Clubs Saarlouis findet am kommenden Samstag, 15. Juni, von 10 bis 18 Uhr unter dem Pavillon in der Französischen Straße in Saarlouis statt. Romane, Krimis, Sach- und Kinderbücher werden zu kleinen Preisen angeboten. Der gesamte Verkaufserlös geht wie immer an ein soziales Projekt für Frauen. Zonta ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen in verantwortungsvollen Positionen, die sich ehrenamtlich dafür einsetzen, die Lebenssituation von Frauen im rechtlichen, politischen, wirtschaftlichen und beruflichen Bereich zu verbessern. Zonta ist überparteilich, überkonfessionell und weltanschaulich neutral.

SCHMELZ

Gesund und glücklich durch Überzeugung

(jsc) Oliver Walbach berichtet in einem Vortrag am Mittwoch, 12. Juni, um 19 Uhr in der Bettinger Mühle in Schmelz, Hüttersdorfer Straße 29, darüber, wie er eine Krebserkrankung überstand, sein hoffnungslos entgleistes Leben wieder in den Griff bekam und lang gehegte Ziele erreichte. Walbach erzählt von seinen Erfahrungen, seinem Weg zu Genesung und Erfolg und darüber, wie Überzeugung und Glaube Wunder bewirken können. Ob und wie das jeder schaffen kann, erläutert er in dem Vortrag unter dem Motto „Gesund und glücklich durch Überzeugung“ in der Bettinger Mühle.

Der Eintritt zu der Veranstaltung in der Bettinger Mühle ist frei.

SAARLOUIS

Lions-Clubs informiert über Diabetes Typ 2

(red) Der Lions-Club Saarlouis lädt in Kooperation mit der Vogelsangschule Saarlouis zu einem Vortrag über Diabetes Typ 2 und dessen Vorbeugung im Kindesalter ein: Am Mittwoch, 12. Juni, 18.30 Uhr, werden die Experten Dr. Carsten Graf, Kinder- und Jugendarzt sowie Diabetologe aus Lebach, Diana Pohl, Gesundheitsberaterin Klasse 2000 und Heike Dillinger, Ernährungsberaterin der IKK Südwest, in der Aula der Vogelsangschule zeigen, welche vorbeugenden Maßnahmen Eltern ergreifen können. Diabetes Typ 2 entwickelt sich mehr und mehr zur Volkskrankheit. Übergewicht, Nahrungszusammensetzung und Bewegungsmangel spielen eine bedeutende Rolle.

SCHMELZ

Beziehungsstreit eskaliert

(red) Am frühen Sonntagmorgen wurden die Beamten der Polizei Saarlouis zu einem Beziehungstreit nach Schmelz gerufen. Ein Mann und seine Freundin waren während einer Feier in Streit geraten. Daraufhin wollte der stark betrunkene 33-Jährige mit seinem Auto wegfahren und rangierte laut Polizeibericht auf dem Parkplatz. Mehrere Gäste versuchten, den Mann von seinem Vorhaben abzuhalten. Hierbei kam es zu Auseinandersetzungen. Der Betrunkene musste in einem Krankenhaus medizinisch versorgt werden. Zudem wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt. Auch gegen einen 38- und 40-Jährigen wird ermittelt – wegen des Verdachts der Körperverletzung.

HÜCKZWEILER

DRK bittet dringend um Blutspenden

(red) Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Hülzweiler lädt für Mittwoch, 12. Juni, von 15 bis 20 Uhr, zur Blutspende in das Haus für Kultur und Sport in Hülzweiler (Talstraße) ein. Auch Erstspender (ab 18 Jahren) können sich bis Terminende im Spendsaal anmelden. Da zurzeit der Bedarf an Spenderblut groß sei, bittet das DRK alle gesunden Frauen und Männer, ihr lebensrettendes Blut zu spenden. Wichtig: Personalausweis mitbringen und am Tag der Blutspende ausreichend (zwei bis drei Liter) trinken, empfiehlt das DRK.

Produktion dieser Seite:
Johannes Werres
Peter Wilhelm